



Britta Haßelmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Dr. Marco Buschmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Jan Korte

Mitglied des Deutschen Bundestages

Britta Haßelmann MdB, Dr. Marco Buschmann MdB, Jan Korte MdB

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

**An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Bildung, Forschung und Technikfolgenab-
schätzung**

Dr. Ernst Dieter Rossmann

per Telefax: 36845

nachrichtlich:

Präsident des Deutschen Bundestages

Herrn Dr. Wolfgang Schäuble (per Telefax: 70945)

Referat PD 1 (per Telefax: 36029)

Referat PD 1 - Frau Patz (per Telefax: 36104)

Berlin, den 19. Juli 2019

Britta Haßelmann MdB

Erste Parlamentarische
Geschäftsführerin der
Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227- 745 05

Fax: +49 30 227- 766 43

britta.hasselmann@bundestag.de

Dr. Marco Buschmann MdB

Erster Parlamentarischer Ge-
schäftsführer der
Freien Demokraten im
Deutschen Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227- 75 444

Fax: +49 30 227- 70 442

marco.buschmann@bundestag.de

Jan Korte MdB

Erster Parlamentarischer
Geschäftsführer der Fraktion
DIE LINKE. im Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 227-71100

Fax: 030 227-76201

jan.korte@bundestag.de

**Sondersitzung des Ausschusses für Bildung, Forschung
und Technikfolgenabschätzung**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE
beantragen für den 24. Juli 2019 eine Sondersitzung des Aus-
schusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung.
Die Anwesenheit von Bundesministerin Karliczek wird erbeten.

Am 28. Juni 2019 hat das Bundesministerium für Bildung und
Forschung (BMBF), gemeinsam mit dem Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi), die Öffentlichkeit darüber infor-
miert, dass Münster als Standort für die Forschungsfertigung Bat-
teriezelle ausgewählt wurde und mit einer Förderung in Höhe
von 500 Millionen Euro rechnen kann. Rund um diese für den
Mobilitätsstandort Deutschland wichtige innovations- und in-
dustriepolitische Förderentscheidung sind viele Fragen offen
und ergeben sich Widersprüche.

So verschweigt das BMBF trotz mehrerer parlamentarischer An-
fragen die Bewertung der acht Bewerberstandorte, die sich im
Verfahren befanden. Auch bleibt unklar, warum die beiden betei-
ligten Ministerien während eines laufenden Bewertungsverfah-
rens neue Bewertungskriterien angelegt haben. Zudem ergeben
sich Widersprüche bezüglich der als grundsätzlich förderfähig



eingestuften Standorte und der Frage, ob es eine Empfehlung der Gründungskommission für einen Standort gab und wie die Bewertung der Gründungskommission insgesamt lautete (vgl. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/hat-die-forschungsministerin-die-wahrheit-gesagt-karliczek-geraet-in-bedaengnis/24672488.html>). Aus diesen Gründen halten wir eine Sondersitzung des Ausschusses für dringend geboten.

Die Bundesregierung muss das Parlament zu den berichteten Entscheidungen umfassend informieren und diese erklären. Zu der Sitzung sollte daher die Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek eingeladen werden und zur Beantwortung von Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung stehen. Angesichts der Aktualität und der Bedeutung der Entscheidungen sollte nicht bis zur nächsten ordentlichen Ausschusssitzung gewartet werden, in Anbetracht dessen, dass es sich beim 24.07.2019 um einen Präsenztage des Bundestages handelt. Den Termin für die Sondersitzung bitten wir über das Ausschusssekretariat zu koordinieren. Eine Kopie dieses Schreibens wird dem Präsidenten des Deutschen Bundestages zur Kenntnis übersandt.

Mit freundlichen Grüßen

Britta Habelmann Dr. Marco Buschmann Jan Korte